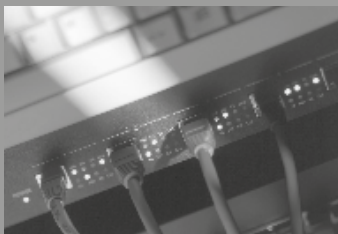


Sportverein Vom Stein Baden
02 | JUNI 2022

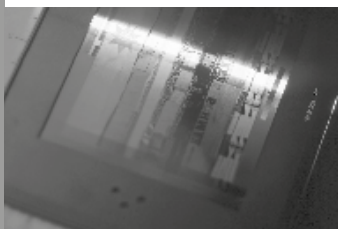


Steiheftli





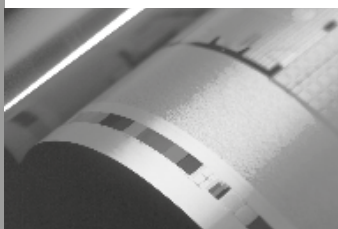
Kommunikation



Satz und Bild



Repro



Print



Weiterverarbeitung

SCHMAEH

Offset & Repro AG

Print • Medien • Kommunikation

Landstrasse 28
CH-5420 Ehrendingen

Telefon 056 221 68 21
Telefax 056 222 10 67

mail@schmaeh-druck.ch
www.schmaeh-druck.ch



Editorial

Liebe Vom Stein-Familie

«Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.»

Ethik-Charta, Punkt 3

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich auf diesem Wege für das Engagement an der diesjährigen GV zu bedanken. Dass die Badenerfahrt 2023 und die Neuausrichtung im Verein zu Diskussion führen würde, war dem Vorstand schon im Vorfeld bewusst. Der Vorstand hat sich bereits getroffen und die Eindrücke der GV besprochen.

Der Vorstand bedankt sich bei Andi Linz als langjähriger Revisor. Er hat die entstandene Lücke jahrelang besetzt. Als Nachfolger konnten wir Patrick Scheidegger als langjähriges Schluch- und Chrättlirundenmitglied gewinnen. Pia und Patrick werden den frisch gewählten Finanzchef Roli Müller tatkräftig bei der Kontrolle unterstützen. Toll, dass uns Esther im Vorstand als Beisitzerin erhalten bleibt. So können wir weiter auf ihre langjährige Erfahrung bauen.

Momentan beschäftigt sich der Vorstand unter anderem auch mit dem neuen Ethik-Charta von Swiss-Olympic. Mehr dazu findet ihr auch weiter hinten im Heftli auf den Seite 8 bis 11.

Am 10. November 2022 wird beim traditionellen Leiteressen das Thema aufgegriffen und die Trainer*innen darauf sensibilisiert.

Ich wünsche allen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Viele Grüsse

✉ Luca

Highlights

Spielabend der Volleballer*innen Titelbild
Spaß am Plauschanlass und **S. 20-21**
Aufstieg der U23-SG mit Städtli

Bericht und Fotos GV 2022 Seite 4-7
Informationen zur Generalversammlung an der man sich endlich treffen, miteinander diskutieren und anstossen konnte.

Bericht zur SOLA-Stafette Seite 14-19
Der Vom Stein verliert den anspruchsvollen Weg zum Podest nicht aus den Augen.

Einladungen an alle Seite 30-31
Wer kommt mit an die Führung durch die Umwelt Arena Schweiz oder zum Abendpicknik auf den Schwobenberg?



Bericht zur Generalversammlung 2022

So schön: Endlich wieder vor Ort gemeinsam diskutieren

vom 18. März 2022, Roter Turm Baden

Nach zwei Jahren durfte dieses Jahr die GV wieder vor Ort durchgeführt werden.

Schon fast aus der Übung hatte der Vorstand trotzdem alles rechtzeitig im Saal des Roten Turms bereit und nach und nach trafen die Mitglieder aus verschiedenen Riegen ein.

Der Präsident eröffnete die Versammlung mit der Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder.

Anschliessend wurden nach zwei Jahren ohne GV dieses Jahr gleich drei Jahrgänge im Aktivverein willkommen geheissen. Luca überreichte den 16- bis 18-jährigen neben den Statuten auch einen süssen Ostergruss.

Nach dem Jahresbericht des Vorstands erläuterte Esther die Rechnung 2021. Da durch die vielen Corona-Einschränkungen weniger Sportanlässe stattfanden,



*Übertritt in den Aktivverein:
4 von 9 Volleyballerinnen
waren anwesend.*



Luca Piller führt durch die Versammlung



Auch Clemens Good, Präsident des SCS, brachte seine Erfahrung in die Diskussion mit ein.

waren auch weniger Ausgaben zu verbuchen und Rechnung, Revisorenbericht und Bilanz wurden ohne Gegenstimme angenommen. Auch das Jahresprogramm und Budget 2022 wurden gutgeheissen. So konnte Esther ihren letzten Einsatz

im Ressort Finanzen mit Bravour abschliessen und wird nun von Roli Müller abgelöst, der mit Applaus als Finanzverantwortlicher gewählt wurde.

Zum Glück bleibt uns Esther im Vorstand weiterhin erhalten. Gemeinsam mit allen anderen Vorstandmitgliedern wird sie wiedergewählt und ergänzt den Vorstand als Beisitzerin.



Janis kam nach dem Leichtathletiktraining dazu.

Das Traktandum «Zukunft Vom Stein» war kontroverser als die anderen Traktanden. Zuerst fasste Reni die Inhalte der Zukunftswerkstatt zusammen und präsentierte die Ergebnisse der Umfrage zu den verschiedenen Szenarien. Das Stimmungsbild ergab, dass die Szenarien «Strukturen strafen» und «Fusion» am meisten Stimmen erhielten. Altverdiente Vereinsmitglieder meldeten sich zu Wort und gaben ihre Meinung konstruktiv und auch kritisch zum Ausdruck. In der anschliessenden Diskussion wurde klar, dass eine Fusion nicht in Frage kommt.



Der Vorstand erhielt den Auftrag, das Szenario «Strukturen straffen» anzugehen. Dies könnte eventuell sogar bereits im laufenden Jahr zu Pilotversuchen führen um erste Ideen auszuprobieren, die dann an der nächsten GV zu weiteren Schritten führen könnten.

Zum Abschluss bat Cornelia die Riegenleiterin Marina nach vorne. Sie würdigte Marina nicht nur als langjährige Trainerin der Turnerinnen, sondern verfeinerte ihre Lobrede mit kleinen Anekdoten von Turnerinnenreisen und Trainings. Leider wird Marina nicht länger die Turnerinnen anleiten und wurde deshalb für ihren engagierten und langjährigen Einsatz als Ehrenmitglied geehrt (vgl. Text Seite 22 und 23).



Cornelia würdigt Marinas Einsatz als Trainerin und Riegenleiterin



Simon überreicht das Geschenk (heute gibt es keine Glasscheibe mehr...)



Thomas Baumgartner lässt über das letztjährige Protokoll abstimmen.

Nach Abschluss der GV gab es wie immer noch Sandwiches und bei Bier, Wein oder Mineral wurden zwar auch nochmals über die Inhalte der GV diskutiert, doch vor allem war es für alle schön, mal wieder so ungezwungen beieinanderzusitzen und gemeinsam über Gott und die Welt zu sinnieren.

☑ Reni



Beim gemütlichen Zusammensein nach dem offiziellen Teil der Generalversammlung stießen die Turnerinnen auf die Ehrenmitgliedschaft und die Würdigung von Marina an.



Ethik-Charta von Swiss Olympic



Das Sportparlament hat am 26.11.2021 mit einstimmigem Beschluss das Ethik-Statut verabschiedet. Per 3.1.2022 hat damit die unabhängige Melde- und Untersuchungsstelle für Ethik-Vorfälle im Schweizer Sport – Swiss Sport Integrity – ihren Betrieb aufgenommen. Die Schweizer Sportverbände haben ein klares Signal gegeben, dass sie das Wohl und den Schutz der Athlet*innen und aller im Sport tätigen Personen ins Zentrum stellen!

Die Melde- und Untersuchungsstelle von Swiss Sport Integrity behandelt Meldungen unabhängig, vertraulich und auf Wunsch anonym. Alle Personen, die ethische Vorfälle im Sport beobachten, erleben oder davon Kenntnis erlangen, sind angehalten, dies schnellstmöglich bei Swiss Sport Integrity zu melden. Personen mit Aufsichtsfunktion im Sport (z.B. Trainer*innen, Betreuende, Vorgesetzte) haben darüber hinaus eine Meldepflicht. Swiss Sport Integrity ist unter www.sportintegrity.ch und unter der Telefonnummer 031 550 21 31 erreichbar.

Alle vom Verein (Sportler*innen, Trainer*innen) sind dem Ethik-Statut angeschlossen. Damit hat man den bestmöglichen Schutz, geht aber auch Verpflichtungen ein.

Athlet*innen

- unterstehen dem Ethik-Statut. Ethikverstösse sind untersuch- und sanktionierbar,

- sind zur Mitwirkung bei Untersuchungen verpflichtet,
- können Erstberatungen in Anspruch nehmen,
- erhalten als meldende Personen bestmöglichen Schutz,
- achten darauf, dass persönliche Betreuende / Sponsoren ebenfalls dem Ethik-Statut unterstellt sind.

Trainer*innen

- unterstehen dem Ethik-Statut. Ethikverstösse sind untersuch- und sanktionierbar
- sind zur Mitwirkung bei Untersuchungen verpflichtet
- können Erstberatungen in Anspruch nehmen
- erhalten als meldende Personen bestmöglichen Schutz
- haben eine Fürsorgepflicht bei durch sie betreuten, minderjährigen Sportler*innen
- müssen erkannte Ethikverstösse melden

Eltern

Wenn Sie als erziehungsberechtigte Person einer Athlet*in mit persönlichen Betreuenden oder Sponsoren zusammenarbeiten, so empfehlen wir nachdrücklich, in den entsprechenden Vereinbarungen den Anschluss an das Ethik-Statut oder gleichwertige Ethik-Prinzipien einzufordern. Dazu stellt Swiss Olympic einen Musterbaustein zur Verfügung.

Als Elternteil oder erziehungsberechtigte Personen können Sie einen wesentlichen

Teil dazu beitragen, um das Wohlergehen aller im Sport tätigen Personen ins Zentrum zu stellen: Wir alle sind gefordert hinzuschauen und zu handeln. Denn wer wegschaut,

toleriert und unterstützt stillschweigend Ethik-Vorfälle im Sport. Wenn Sie oder Ihr Kind sich in einer Situation unwohl fühlen, sprechen Sie darüber! Vielen Dank.

Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

1 Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern. Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.



STB
SAXER TREUHAND AG BADEN

**II IR PARTNER
FÜR**

**BUCHHALTUNGEN
JAHRABSCHLÜSSE
STUERN
BERATUNGEN**

Saxer Treuhand AG Telefon 056 203 70 30
5402 Baden Telefax 056 203 70 45
Zürcherstr. 23 info@saxertreuhand.ch

Der Vom Stein freut sich
auch dich im nächsten
Training zu begrüßen.



Wann, wenn nicht jetzt?
Wo, wenn nicht hier?
Wer, wenn nicht wir?



Baumschule Verkauf

Fislisbacherstr. 1a
5413 Birmenstorf AG

Büro – Baumschule – Gartenbau
Segelhofstr. 36 f, Baden-Dättwil
056 493 12 12 – Fax 056 493 16 12
www.tonisuter.ch info@tonisuter.ch

**Hast du einen Raum, pflanze einen Baum!
Wir realisieren Ihre Gartenträume.**

Reisen

in guter Gesellschaft

- ✓ BUSREISEN
- ✓ VELOREISEN
- ✓ FLUGREISEN
- ✓ MUSIKREISEN
- ✓ FLUSSREISEN

Twerenbold Reisen AG
Im Steiacher 1
CH-5406 Baden-Rütihof
Information & Buchung
056 484 84 84 oder
www.twerenbold.ch



Hocksch truurig dihei
bisch nüd gern elei,
dänn chum doch in Stei!

De Sport macht di munter
und macht's Läbe bunter,
häsch e gueti Zit
und wersch erscht no fit!



Der Schweizer Sport hat ein klares Fundament

Die Ethik-Charta im Sport

... for the SPIRIT of SPORT ist der oberste Leitsatz für den Schweizer Sport. Wo immer er auftaucht, erinnert er daran, dass Sport vom Sportgeist lebt

... for the SPIRIT of SPORT fasst zusammen, was die Ethik-Charta des Schweizer Sports fordert. Ihre neun Prinzipien für gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport sind eine Verpflichtung für alle im Sport

... for the SPIRIT of SPORT setzen Swiss Olympic und das Bundesamt für Sport (BASPO) dort ein, wo Sportgeist sichtbar gelebt wird

www.spiritofsport.ch

Die Ansprechpartner für Verbände und Sportorganisationen:

Samuel Wyttbach
Swiss Olympic Association, Ittigen
samuel.wyttbach@swissolympic.ch

Markus Feller
Bundesamt für Sport, Mäglingen
markus.feller@baspo.admin.ch





Trotz Niederlage ein würdiger Saisonabschluss

Der SC Siggenthal unterliegt im finalen Spiel dieser Saison dem Aufsteiger GC Amicitia Zürich mit 27:33 (15:17). Dennoch war es phasenweise eine gute Darbietung der jungen Truppe.

«This is the moment», dröhnte aus den grossen Boxen in der Obersiggenthaler Sporthalle, als die SCS-Equipe mit dem Einlaufen begann. Der Moment, in welchem zwei Spieler ihr letztes Warm-Up im Dress dieses Teams bestritten. Pascal Moser, der Captain der Mannschaft, und Nicola Moser werden in der kommenden Saison nicht mehr dabei sein. Ebenso wie der vormalige Captain Dave Schmid, der sich das Ganze von der Tribüne aus ansah, Loris Steinmann, der ebenfalls nicht dabei sein konnte und Trainer Sascha Schoenholzer. Sie alle wurden denn auch noch verabschiedet und gefeiert.

Gefeiert hat auch GC – und das schon vor Wochen. Weil die Zürcher nach einer überragenden Qualifikation auch eine ebenso starke Finalrunde hingelegt hatten, standen sie schon seit geraumer Zeit als Aufsteiger fest. Doch von Lethargie oder Flausen im Kopf war auch im letzten Spiel der Saison nichts zu sehen. Beide Teams kamen gut aus den Startlöchern und schenkten sich nichts – ausser Tore ein.

Kurz vor der Pause dreht das Momentum

Nachdem Siggenthal zunächst knapp in

Führung lag, gelang GC nach elf Minuten der erstmalige Ausgleich durch Marc Bader. Zuvor hatten für den SCS schon fünf verschiedene Spieler eingensetzt – Janik Knecht, Nicola Moser, David Binder, Pascal Moser und Julian Hämmerli trugen sich in die Torschützenliste ein. Dies verdeutlicht, dass der SC Siggenthal in dieser zweiten Saisonhälfte durch die mannschaftliche Geschlossenheit auffiel und nicht mehr nur von einzelnen Spielerleistungen abhängig war. Dies war aber auch nötig, weil mit Rafael Spuler und Maxi Feldmann die wohl wichtigsten beiden Offensivkräfte die ganze respektive einen Teil der Finalrunde nicht mitwirken konnten.

Zurück zum Spiel gegen GC, das zu einem offenen Schlagabtausch wurde: Meist legte das Heimteam einen Treffer vor und die Gäste reagierten ihrerseits mit einem Treffer darauf. Vier Minuten vor der Pause drehte das Momentum dann leicht, weil Nils Antelmann die Blau-Weissen erstmals in Front bringen konnte. Siggenthal hielt dennoch weiter wacker mit. Dennoch musste man mit einem 15:17-Rückstand in die Kabine.

Viele Spieler mit guten Leistungen

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste mit viel Drive auf die Platte zurück. Die Kreuzbewegung in der zweiten Welle der Rückraumspieler waren äusserst dyna-



misch, Jonathan Hauller, der Ex-Siggenthaler, und Luca Gottardi stellten die SCS-Abwehr zusammen mit Flurin und Hannes Platz gleich mehrmals vor Probleme. So erarbeiteten sich die Gäste, die nun auch auf einen starken Leo Jaggy im Tor zählen konnten, langsam aber sicher einen grösseren Vorsprung. Nach 43 Minuten netzte Hauller zum 26:21 für GC ein.

Wie aber eigentlich auch immer in dieser Finalrunde (ausser am vergangenen Mittwoch in Frauenfeld) steckte die Mannschaft von Patrick Mathys und Sascha Schoenholzer nicht auf. Sie versuchte, sich mit allen Mitteln noch einmal an die Fersen von GC zu heften und den Rückstand wettzumachen. Mike Berger etwa zeigte neuerlich eine starke Partie und wirbelte im Angriff in gewohnter Manier. Nando Moser glänzte ebenfalls mit mehreren Toren und viel Übersicht bei seinen Anspielen an den Kreis. Und auch Colin Moser, der im Winter neu zum Team gestossen war, konnte auf eine gelungene Halbzeit zurückblicken. Er war vierfach erfolgreich. Und Torhüter Alessandro Crippa gelang ein «Fangball» mit den Beinen gegen einen Wurf von Jann Bamert.

Eine gelungene Saison

Es gab also durchaus gelungene Aktionen in dieser zweiten Halbzeit. Und auch wenn es der SCS nicht mehr schaffte, die Wende herbeizuführen, war es keineswegs ein schlechtes Spiel. In der Abwehr hätte das Team ohne Zweifel noch eine Schippe darauflegen können. Immerhin kassierte man keine unnötigen Strafen. Und auch

im Angriffsspiel gibt es Punkte, die es zu verbessern gibt – etwa die Chancenauswertung bei ganz klaren Tormöglichkeiten. Am Ende unterliegt Siggenthal mit 27:33. An dieser Stelle gratuliert das Team dem Konkurrenten aus Zürich und natürlich auch dem Team aus Emmen herzlich zum NLB-Aufstieg.

Nichtsdestotrotz darf die Saison als erfolgreich verbucht werden. In einer ausgeglichenen Qualifikationsgruppe gelang dem SC Siggenthal der Sprung auf den zweiten Platz und auch in der Finalrunde, die man auf dem siebten Rang abschliesst, zeigte sich das enorme Potenzial dieser Mannschaft phasenweise. Gegen starke Teams wie GC, Emmen und Frauenfeld musste man auch Lehrgeld bezahlen. Für die kommende Saison, in der man ohne den erfahrenen Pascal Moser auskommen muss, sind solche Erfahrungen aber zweifelsohne von eminenter Bedeutung. Nun steht eine Ruhepause bevor, in der die Köpfe gelüftet werden können. Und dann beginnt schon bald die Vorbereitung auf die Saison 22/23.

☑ Alessandro Crippa



Julian Hämmerli erzielt eines seiner drei Tore.

Leichtathletik

SOLA-Stafette 2022



Für die SOLA-Stafette, dem Traditionsanlass, haben am 7. Mai auch wieder einige VomStein-Athlet*innen den Weg nach Zürich angetreten. Die SOLA-Stafette ist der grösste Hochschulsportanlass der Schweiz, wo jeweils 14-köpfige Laufteams eine Gesamtstrecke von 114.35 km und eine Höhendifferenz von 2684 m im Grossraum Zürich bewältigen. Die 14 Teilstrecken sind zwischen 3.71 - 14.09 km lang, davon sind zwei Strecken obligatorische Damenstrecken.

Leider gab es kurz vor dem Start der ersten Läuferin jedoch noch eine Krankheitsmeldung. So konnten dieses Jahr nicht alle Strecken besetzt werden, weil Simon so kurzfristig für diese Teilstrecke keinen Ersatz mehr organisieren konnte. Auch die zwei anschliessenden Läufer*innen setzten aus, da ihnen ja das obligatorische Streckband (analog Staffelstab) nicht hätte übergeben werden können. Zum Glück gibt es bei der SOLA dreimal einen Neustart, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Deshalb

war der Vom Stein mit der Startnummer 768 ab dem zweiten Neustart wieder vertreten. Es war auch dieses Jahr ein regenübergreifender Event, neben dem Leichtathletik war auch die Schluuchgruppe und das Volley vertreten.

Die erste Etappe startete um 8.00 Uhr am Bucheggplatz. Die erste Bandübergabe gab etwas Schwierigkeiten, da sowohl Aliki wie auch Patrick ohne Brille liefen und sich in der Masse der wartenden Athlet*innen schwer ausmachen konnten. Auf den verschiedenen Strecken geht es rauf und runter, über Stock und Stein, die Etappen führen, durch Wald, Wiesen und auch mitten durch die Stadt. Manch einer konnte auch mal einen schönen Ausblick genießen.



So langsam machte das Band die Runde. Ein Neustart gab es 13.00 noch bei trockenem und sonnigem Wetter. Auf der Strecke 11 wartete Raphael auf die Übergabe von Hannah:

«Es war sicherlich der erste Wettkampf, bei dem ich bereits vor dem Start durch Oberschenkelkrämpfe geplagt wurde. Weder der spontane Besuch in der Apotheke, noch ein ausgiebiges Aufwärmen inklusiv Yoga und Dehneinheit vor dem Start

konnte mein Oberschenkel beruhigen. Daher blieb mir nichts anderes übrig als die 12.5km lange und steile Strecke mit einem Krampf in Angriff zu nehmen.

Was die ersten 5km bergauf erstaunlich gut funktionierte wurde bergab zur Tortur. Aber Not macht ja bekanntlich erfinderisch, und so quälte ich mich rückwärts 6km downhill über Stock und Stein. Noch nie war ich so erleichtert, als es 1.5km vor dem Ziel endlich wieder bergauf ging und ich mich wieder vorwärts fortbewegen konnte 😊.

Leider wurde dieses, hoffentlich einmalige Ereignis, bildlich nicht festgehalten. Ich hätte wohl meine Startnummer bei diesem Lauf besser am Rücken befestigt 😊.»



Simon machte sich bereits Sorgen, weshalb Raphael so lange nicht erschien. **«Ich habe länger beim Warten in der Übergabebbox verbracht als auf der Laufstrecke, was allerdings nicht mit einem sehr schnellen Lauf meinerseits, sondern dem Umstand, dass Raffi zum Teil rückwärts gerannt ist, zu verdanken ist!»** Doch nach Simon war ja wieder ein Neustart geplant. Leider war dann aber der Wetterwechsel da und die letzten beiden Etappen waren nicht mehr

ZEHNDER 

Treuhand AG Brugg

BRINGT **BEWEGUNG**
IN IHRE **ZAHLENWELT**

www.zehnder-brugg.ch


RICKLIN
GEBÄUDETECHNIK

www.ricklin-ag.ch

SANITÄR
HEIZUNG
LÜFTUNG

90 JAHRE
SEIT 1931

RICKLIN AG

Seminarstrasse 53 • 5430 Wellingen
056 426 61 61 • info@ricklin-ag.ch

Eglin Elektro AG
Baden

**Elektro, Telefon,
Reparaturen, EDV**

5400 Baden, Ländliweg 10
056 222 44 84, www.eglin.ch





so trocken. Das traditionelle Spaghettiesen am Abend entlohnte alle von den Strapazen des Tages und rundete den Event für alle gut ab. Patrick meint dazu:

«Auch wenn du alles gibst und du trotzdem das Gefühl hast, dass dich Hunderte überholen, ziehst du es trotzdem durch. Dann kannst du den Abend im Team umso mehr genießen. Vielen Dank an Surri unseren Gastgeber 😊.»

Durch die Ausfälle war der Vom Stein in diesem Jahr nicht so gut platziert wie in anderen Jahren, doch war es doch schön nach zweimaliger, coronabedingter Absage des Events dieses Jahr wieder mitmachen zu können. Und alle freuen sich darauf, nächstes Jahr komplett mit 14 Läufer*innen ein besseres Resultat zu erlaufen.

«Der Weg zum Podest wird zwar immer etwas anspruchsvoller, dafür sind wir im After-Run noch immer spitze 😎😏😁. Cheers Möösl!».

☑️ Reni



*Laufstudien unserer Läufer*innen unter wechselnden Wetterbedingungen*



DER BADENER STEIN GEWINNT IMMER

Moser's
BACKPARADIES



Badener Stein

Bequem und einfach
bestellen bei Moser's
Online-Shop.

www.backparadies.ch



güller

Gravierwerkstätte
Brunnmattstrasse 1
5400 Baden
Telefon 056 222 64 45
Fax 056 222 64 65

Industrie- und
Bijouteriegravuren
Schilderanlagen
Stahlstempel
info@guellergravuren.ch

sehstoff

Agentur für Marketing und Kommunikation www.sehstoff.ch



Für Fleisch, Wurst und Fisch

Metzgerei

Müller

Weite Gasse 12
5400 Baden
Tel. 056 222 69 04
Fax 056 222 70 94

grieder sport

baden

grieder sport baden ag
mellingerstrasse 1 5400 baden
t 056 222 22 28 f 056 222 26 49
info@griedersport.ch www.griedersport.ch

running
langlauf
walking
trekking
teamsport



Spagettiessen bei Surri als Abschluss des Teamanlasses





VOLLEYBALL



Aufstieg der Juniorinnen

Die jungen Spielerinnen der U23-SG wuchsen in der Vorrunde zu einem richtigen Team zusammen und konnten mit viel Einsatz einige Spiele gewinnen, sodass die Rückrunde mit einer guten Ausgangslage gestartet werden konnte. Leider zogen sich gleich drei Gegnerinnenteams zurück, sodass nur noch vier Spiele bevorstanden. Alle bis auf ein Team konnten sie bezwingen und erreichten schlussendlich den zweiten Platz und somit auch den Aufstieg in die U23 3. Liga!!! Herzliche Gratulation!

50erli-Essen

Obwohl in der vergangenen Saison keine 50erli gesammelt wurden für die Service-Fehler, konnte mit dem über die letzten Jahre angesparten Kiosk- und Team-Geld das jährliche Saisonabschlussessen stattfinden. Die beiden SG-Teams U19 und U23 trafen sich am 7. April im Restaurant Kreuzliberg Da Giacomelli, genossen die angebotenen Menüs und sassen gemütlich zusammen. Am Schluss wurde Kasenssturz gemacht und siehe da, es reichte sogar noch für ein kleines Dessert.

Spielabend

Gleich auf den ersten Montag nach den Frühlingsferien war der jährliche Volleyball-Spielabend, welcher für alle Vom Steinler offen ist, angesetzt. Die Spielerinnen der beiden SG-Teams, sowie die Mixed-Plausch-VolleyballerInnen erschienen im Meierhof zahlreich, aber tröpfchenweise, sodass die Einteilung in den Spielmodus anfangs leichte Schwierigkeiten verursachte. Nach dem Aufwärmen und Einspielen gings dann aber los und zwar in gemischten Dreier-Teams, welche jeweils bei jedem Satz wieder anders zu einer ganzen Mannschaft zusammengesetzt wurden. Die pausierenden SportlerInnen beobachteten die Aktionen auf dem Feld, übten den Einsatz als Schiedsrichter oder unterhielten sich mit bisher unbekannteren Vereinsmitgliedern. Der Abend ging sehr



schnell vorbei und alle konnten gegen alle spielen. Am Schluss wurden die Gewinner gekürt – und zwar gab es sogar drei Siegerteams mit Punktgleichheit, welche als erste ihre Preise auswählen durften. Dieser Spielabend ist ein lockerer und willkommener Anlass zu Beginn der Vorbereitungsphase, allerdings sollten wir uns bei so grossem Andrang fürs nächste Jahr überlegen, die Hallenkapazität für diesen Abend auszuweiten. Andrea Markl





Turnerinnen

Laudatio auf Marina

Wir Turnerinnen möchten uns heute bei unserer Vorturnerin Marina Aleinikova bedanken. Nachdem sie von Russland über Deutschland in die Schweiz kam, kam sie 1994 durch ihre damalige Nachbarin Ursula zu uns ins Turnen in die Tanneggturnhalle. Mit ihrer offenen Art hat sie sich schnell integriert und sich aktiv am Vereinsleben beteiligt. Schon bald beteiligte sie sich an der Leitung der Turnstunden und übernahm 1999 die Riegenleitung. Mit abwechslungsreicher Gymnastik zu flotter Musik und Spielen hat sie uns fit gehalten und uns in den Sommermonaten walkend durch die Badener Wälder und der Limmat entlang geführt. Auch von immer wieder schrumpfenden Mitgliederzahlen liess sie sich nicht beirren und hat uns weiterhin motiviert, am Montagabend bei Sport und Spiel und anschliessendem 'eis go zieh' dabei zu sein. Das war auch immer Anlass für spannende Gespräche, wir durften den Werdegang ihrer beiden Söhne miterleben und nun lustige Geschichten ihrer Enkelin Ava hören, die uns die stolze Grossmutter Baba erzählt. Auch wenn es um Einsätze an einer Badenfahrt, Mithilfe an der GV oder Teilnahme an Workshops im Vorstand geht, bei Vereinsanlässen wie Grümpel-OL oder Turnerinnenreise ist Marina stets mit dabei. Unvergesslich bleibt ein Erlebnis von einer ihrer ersten Turnerinnenreisen. Plötzlich



Cornelia hält an der GV eine Laudatio auf Marina

war Marina verschwunden und auch übers Natel nicht erreichbar wegen schlechtem Natelempfang. Alles rufen nützte nichts... Wo suchen? War sie weiter hinten oder weiter vorne? Jemand von uns lief retour, jemand eilte voraus... schlussendlich wurde sie wieder gefunden, sie hatte etwas die Gegend betrachtet und war danach einer falschen Gruppe gefolgt! Wie waren wir alle froh, als sie wohlbehalten wieder bei uns war!

Nach mehrmaligem Wechseln der Turnhallen und damit verbundenem zügeln des ganzen Materials, waren auch die letzten beiden Pandemiejahre mit geschlossenen Hallen oder verschärften Massnahmen zusätzlich schwierig, aber Marina zeigte sich

Turnerinnen-Reise auf den Speer, Sept. 2005



flexibel und wir verlegten über die Wintermonate die Turnstunde auf den Montagnachmittag und walkten im Gebiet der Baldegg, bis wir nun seit ein paar Wochen wieder in der Halle turnen.

Marina, wir danken dir für all dein jahre-

langes Wirken und Sein für unsere Turngruppe und freuen uns, dich heute zum Ehrenmitglied zu ernennen, du hast das mehr als verdient. Auch wenn wir nicht wissen, wie die Zukunft unserer Turngruppe aussieht, wir freuen uns auf jede einzelne weitere Stunde mit dir. Danke.

☑ Cornelia Saxer



Turnen in der Halle, März 2022

s schooop

Gartenbau | Spenglerei | Flachdach



Schoop + Co. AG
Im Grund 15
5405 Baden-Dättwil
Tel. 056 483 35 35

www.schoop.com

**André
Roth
AG**
Immobilien- und
Bauberatung

**Wir bewegen
uns für
Ihre Immobilie.**

Bewertung
Beratung
Vermarktung
Bewirtschaftung

+41 56 221 66 66
www.andrerothag.ch

Grimm

Damen- und Herrencoiffure
Perücken – Toupet
HAUTE COIFFURE FRANÇAISE 
www.coiffure-grimm.ch
056/210 10 10

Sportmassage

Medizinische
Massage

Nina Burger
Medizinische Masseurin Fa SRK



Nina Burger, Dynamstrasse 2, 5400 Baden, nina.burger@gmx.ch



Müller Bräu
Mein Bier



Müller Bräu
Mein Bier



Frauenriege

«Einmal den Kindern zuschauen und sich auf das besinnen, was wirklich wichtig ist. Spielen, lachen, laufen, klettern, hüpfen, toben und richtig viel Spass haben»

(Unbekannt)



Am 28.6.2022 ersetzen wir das Turnen durch unseren traditionellen "Schmaus" um 14.30 Uhr im Restaurant Baldegg.

Am 4.7.2022 ist der Picknick-Plausch für den Gesamtverein ab 18.30 Uhr auf dem Schwobenberg.

Vom 2.7.2022 – 6.8.2022 geht es ab in die Sommerferien, wir haben kein Turnen.

Am 9.8.2022 ist Wiederbeginn des Turnens.

E schöne Zyt wönscht allne

Doris



Ausflug der Frauenriege

Lindt und Sprüngli Museum

21. Mai 2022

Vor 2 Jahren war diese Reise bereits geplant worden, musste aber immer verschoben werden wegen dem Virus. JETZT HABEN WIR ES GESCHAFFT!!

Unsere Reise beginnt mit der S-Bahn nach Kilchberg wo wir im Café Känzig erwartet werden. An schön gedeckten Tischen mit Blick auf den See serviert man uns Wähen und Salat. Einige genehmigen sich ein Gläschen Wein, es muss doch gefeiert werden, dass wir endlich zusammen etwas unternehmen können.

Ein gemütlicher Spaziergang dem Zürichsee entlang durch einen gepflegten Park, unter grossen Bäumen über das Monetaanmutende Brücklein bringt uns ans Ziel: dem HOME OF CHOCOLAT.



Im Eingang steht ein gigantischer, 9 Meter hoher Schokoladenbrunnen an dem die warme Schoggi runterfliesst und ein herrliches Aroma verbreitet.

Das Museum ist sehr modern angelegt, alle beziehen ein Gerät, das an den verschiedenen interessanten Punkten per Anklicken aufgeschaltet wird und über das man bequem in gut verständlicher Sprache

eingeführt wird über den Werdegang der Schokoladen-Geschichte.

Die Cacao Frucht wurde in Mexico als Medizin gebraucht, dann von den Spaniern entdeckt und exportiert aber nur für den Adel bestimmt. Man zeigt uns auch die verschiedenen Rezepte und Verzehrmöglichkeiten wie sie in den Originalländern gegessen wurden. Heisser Cacao wurde als Getränk getrunken ähnlich wie wir heute Kaffee trinken.

1819 war Cailler in Vevey der erste Schokoladen-Hersteller, später als Peter-Cailler-Kohler bekannt – erst 1899 folgte Lindt in der deutschen Schweiz.

Parallel werden wir darauf aufmerksam gemacht, dass die Schweiz auch sonstige interessante Erfindungen gemacht hat wie VICTORINOX 1891 durch den Messerschmied Karl Elsener, das berühmte Taschenmesser das er nach seiner Mutter Victoria genannt hat; dann ebenso das bekannte IKRK von Henry Dunant gegründete Rote Kreuz im Jahre 1863 oder auch den Ri-Ri Reisverschluss (Rinne-Rippe-Reisverschluss) 1924 in St. Gallen erfunden wurde.

Vielleicht als Höhepunkt des Rundgangs die verschiedenen Schoggi-Versucherli die offeriert wurden z.B. aus den flüssigen



Belvédère
BADEN



Gutbürgerliche Küche - tolle Aussicht

Restaurant Belvédère
Belvedere 1, 5400 Baden
T 056 222 53 64
www.belvedere-baden.ch

Öffnungszeiten
Mittwoch – Samstag 09.00 – 23.00 Uhr
Sonntag 09.00 – 22.00 Uhr

Baden blüht – lassen Sie sich verzaubern...

... in unserem Blumenladen am Theaterplatz in Baden.
Wir heißen Sie gerne.

badenblüht
Theaterplatz 12
CH-5400 Baden
T +41 56 221 70 15
www.badenblueht.ch



B & M Parkett AG
8055 Zürich · 8854 Siebnen
www.bm-parkett.ch

*Parkett
Teppich
Linol
Kork
Renovation
Trockenbau-
estriche
Unterhalts-
pflege*

Fankhauser

Farbwelten vom Profi

Maler Fankhauser AG
CH-5452 Oberrohrdorf
Tel. 056 496 77 77
info@maler-fankhauser.ch

www.maler-fankhauser.ch



Schoggifontainen wo man mittels Hebelzug ein Löffeli füllen und abschlecken konnte, von weisser, über Milch zu dunkler Schokolade. Auch Schoggi-Täfelli sind uns aus hohen Zylindern in die offene Hand gefallen – wunderbare Magie die man immer wieder probieren möchte!

Dann wurden wir an eine 'Schokoladenbar' geführt, wo wir die ausgezeichneten Schoggikugeln mitnehmen durften, es waren sicher fast 10 verschiedene Sorten zur Auswahl.

Schoggi-Schoggi über alles!!!

Langsam spazierten wir danach zur Schiffsstation zurück, wo wir vom Dampfer abgeholt wurden und an den Bürkliplatz gebracht wurden. Das traditionelle „Meier-Wetter“ begleitete uns via Bahnhof Stadelhofen zurück nach Baden.

Liebe Gertrud, Du hast uns einmal mehr eine wunderbare, interessante und sehr süsse Reise organisiert, sogar so, dass ich mir überlege das HOME OF CHOCOLAT noch einmal zu besuchen.

Herzlichsten Dank!

☑ Ladina





FITNESS

Einladung-Alle-Vom Stein-Turnfreunde **Besuch der Umwelt Arena**



Spreitenbach, Donnerstag, den 18. August 2022



Die Umwelt Arena Schweiz ist Ausflugsziel und Lernort für Umwelt- und Energiefragen. Wir erhalten einen geführten Überblick über die Ausstellung und können diese anschliessend frei entdecken.

Die vorgesehene Führung zeigt, wie Nachhaltigkeit in allen Bereichen des modernen

Lebens energie- und ressourcenschonend in die Tat umgesetzt werden kann, und wie man dadurch sogar Geld spart. Es wird ein Einblick in die Ausstellungswelten zu den Themenfeldern «Natur und Leben», «Energie und Mobilität», «Bauen und Modernisieren» sowie «Erneuerbare Energien» geboten.

Details

Datum Donnerstag, 18.08.2022

Ort Umwelt Arena Schweiz
Türliackerstr. 4, 8957 Spreitenbach

Anreise mit SBB

Bus Nr. 303 oder Nr. 10 vom Bahnhof Killwangen-Spreitenbach oder Bahnhof Dietikon bis Haltestelle Spreitenbach/Interio.

Ablauf

- 9.45-10.30 Eintreffen der Gäste und Begrüssungskaffee
- 10.30-10.45 Multivisions-Show
- 10.45-11.45 parallele Führungen Nachhaltigkeit im Alltag
- 12.00-13.30 Mittagessen wahlweise Restaurant Klima
- ab 13.45
 - Freie Besichtigung
 - Testfahrten Indoor-Parcour
 - Individueller Ausklang/Rest.
 - Besuch im grössten Einkaufszentrum Tivoli der Schweiz

Anreise mit Auto

Parkhaus Umwelt Arena

Kosten

CHF 35.00 für Eintritt, Führung und Begrüssungskaffee. Getränke usw. auf eigene Rechnung. Bitte das Geld bereithalten, wird beim Eintritt einkassiert.

Anmeldung

bis zum 11. Juli 2022 bei René Meier, Fluhmattstrasse 18, 5400 Baden; meier.rene@hispeed.ch

Ganze Stein-Familie ist eingeladen



Abendpicknick

4. Juli 2022

am Picknickplatz an der Kreuzung Schwobenberg-Gebensadorferhorn-Kappelerhof

Die Feuerstelle ist ab 18.30 Uhr in Betrieb
Bis Baldegg besteht eine Buslinie.

Selbstverpflegung, inkl. Getränke.

Kaffee wird organisiert. Kuchen - Desserts
zu unserem traditionellen Dessertbuffet
fehlen noch. Spenden sind sehr willkommen.

**Es gibt sicher wieder e gmütliche, lusch-
tige Obe!**

Bei schlechtem Wetter gibt Auskunft über
die Durchführung: Tel. 056 222 63 49

Turnbetrieb Männerriege - Ferienzeit

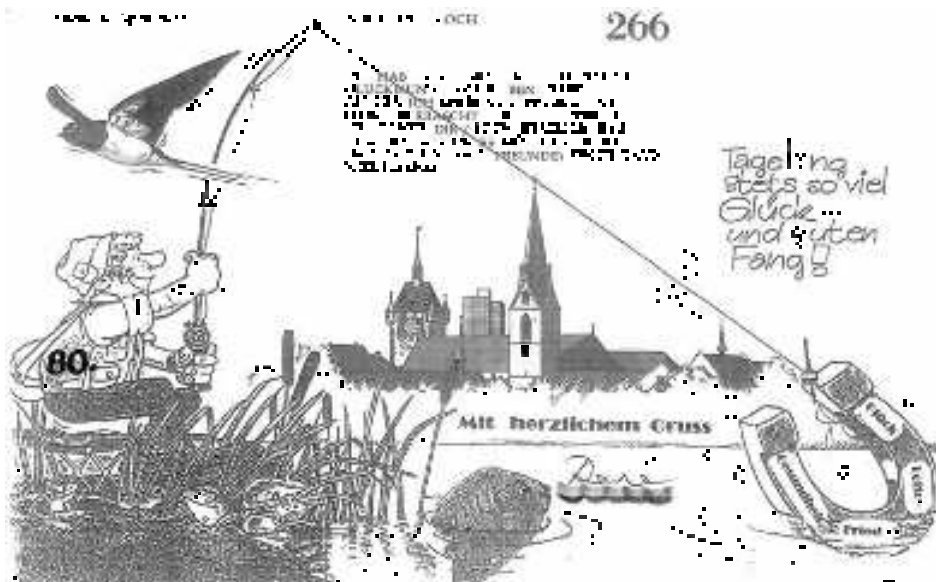
Im Jahr des Herrn 1802 erfand ein
schlauer Franzose namens Gaston-
Philippe Férién eine, den sommerli-
chen Temperaturen angepasste, Be-
schäftigungsform, die später unter dem
Namen "Ferien" weltberühmt wurde.

Wir als bekennende "Ferien-Techniker"
schliessen zu Ehren dieser wirklich epo-
chalen Erfindung vom 4. Juli bis 7. August
unseren Turnbetrieb und gedenken so ehr-
furchtswoll und dankbar der meisterlichen
Erfindung der Ferien.

Unsere Turn+Spielstunden eröffnen wir
wieder am Montag 8. August ab 18.00 Uhr
in der Kantonsschule Baden Glasturnhalle.
Wir freuen uns jederzeit auch Dich zum
Schnupperbesuch zu begrüßen.

Allen Männerrieglern recht geruhsame ,
sonnenreiche Sommerferientage

☑ René





Unsere Jubilare ab 70 Jahren

Wir gratulieren

Am 16.06.2022 wird unser Ehrenmitglied

Lieber Peppo

Peppo Galfetti 90 Jahre alt.

Wenn du auch mit 90 Jahren noch unermüdlich durch Killwangen läufst, sieht man dir den Geher-Einzelkämpfer weiterhin an. Auch als Organisator verschiedener internationaler Seniorenmeisterschaften mit prominenten Teilnehmern bist du in guter Erinnerung.

Zu deinem speziellen Jubiläum gratulieren wir herzlich und wünschen Glück und Freude. Bleib weiterhin so fit!

Gratulation Dein Vom Stein Baden

Am 21.06.2022 wird unser

Lieber Walter

Walter Brunner 85 Jahre alt.

Wir gratulieren dir herzlich zu deinem 85. Geburtstag und wünschen viel Spass und Freude.

Es ist toll, dass du so rege die Trainingseinheiten der Männerriege besuchst und so viel Interesse am Turngeschehen zeigst.

Wir wünschen dir alles Gute und hoffen, dass du noch viele Jahre so fit und gesund bleibst.

Gratulation Dein Vom Stein Baden

Am 22.07.2022 wird unser Ehrenmitglied
der Handballriege

Werner Kunz 75 Jahre alt.

Lieber Werni

Wir gratulieren dir herzlich zu deinem
75. Geburtstag und wünschen viel Spass
und Freude.

Als reger Lindenstammbesucher und ehe-
maliger Handballgoli hältst du dein Bier
stets fest in deiner Hand. Hoffentlich
kannst zu deinem Geburtstag mit vielen
Freunden und der ganzen Familie anstos-
sen und dich feiern lassen.

Der Lindenstamm hilft dir gern dabei.

☑ Dein Vom Stein Baden

Gratulation

Am 17.07.2022 wird unsere

Gabriela Gut 70 Jahre alt.

Liebe Gabi

Wir gratulieren dir herzlich zu deinem
70. Geburtstag und zur Aufnahme in die
Reihen der Vom-Stein-Jubilare.

Wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft
und hoffen, du findest auch in der neu zu-
sammengesetzten Riege Freude an Bewe-
gung, am Turnen und am Zusammensein.

☑ Dein Vom Stein Baden

Gratulation



Kontakte

Vorstand

Präsident	Luca Piller	praesidium@vomstein.ch	079 402 37 84
Administration	Thomas Baumgartner	verein@vomstein.ch	056 221 05 77
Techn. Leitung	Simon Riz	sport@vomstein.ch	079 774 73 55
Finanzen	Roli Müller	finanzen@vomstein.ch	079 603 20 57
Kommunikation	Reni Nienhaus	kommunikation@vomstein.ch	079 751 08 10
Beisitz	Esther Elsener	beisitz@vomstein.ch	056 426 24 30

Riegenleitung

Leichtathletik	Simon Riz	sport@vomstein.ch	079 774 73 55
Handball	Marco Bodmer	handball@vomstein.ch	056 288 12 81
Volleyball	Andrea Markl	volleyball@vomstein.ch	056 221 19 73
Turnerinnen	Marina Aleinikova	turnerinnen@vomstein.ch	056 493 71 67
Frauenriege	Gertrud Meier	frauenriege@vomstein.ch	056 222 63 49
Männerriege	René Meier	maennerriege@vomstein.ch	056 222 63 49

Inserate

Kontakt	Format	Breite x Höhe in mm	Kosten/Jahr
Esther Elsener	1/8-Seite	150 x 23 mm / 72.5 x 51 mm	CHF 150.00
Mittelstr.5, 5430 Wettingen	1/4-Seite	150 x 51 mm / 72.5 x 108 mm	CHF 300.00
inserate@vomstein.ch	1/2-Seite	149.5 x 107.5 mm	CHF 550.00
056 426 24 30	1-Seite	150 x 220 mm	CHF 1000.00

Informationen zu Online-Inseraten siehe www.vomstein.ch. Einmaliges Erscheinen ist ebenfalls möglich.

Impressum

Erscheinung

Auflage: 450 Exemplare, 4 Ausgaben pro Jahr
Postversand an alle Mitglieder, Inserenten
und Sponsoren

Herausgeber

Vom Stein Baden, 5400 Baden
verein@vomstein.ch, www.vomstein.ch
Bankverbindung:

Aarg. Kantonalbank, Niederlassung Baden
IBAN: CH04 0076 1016 0906 0916 1

Redaktion / Gestaltung

Sabine Ihly, Rebäckerstr. 6A, 8956 Killwangen
steiheftli@vomstein.ch, 079 264 68 17

Mutationen/Adressänderungen

Thomas Baumgartner, Höhenweg 7, 5415 Nussbaumen
verein@vomstein.ch, 056 221 05 77

Gestaltungskonzept

Sehstoff, www.sehstoff.ch

Druck

Schmäh Offset & Repro AG, Ehrendingen

Nächste Ausgabe

September 2022
Redaktionsschluss 15. August 2022

ENERGIE ERLEBEN

056 200 22 22
regionalwerke.ch



Regionalwerke
Baden

SPANISCH[®] BRO^EDLI

Mit dem neuen Spanischbrödl setzen Sie jedes Kundengeschenk und jeden Apéro in Szene. Heben Sie sich ab von der Masse mit einer echten Badener Spezialität.

Die Spanischbrödl sind jederzeit in unserer Bäckerei frisch verfügbar.

Als Znüni, Mitbringsel oder zum Apéro. Undenkbar, Baden ohne Spanischbrödl.



HOTEL RESTAURANT LINDE BADEN BÄCKEREI-KONDI TOREI WANNER

Mellingerstrasse 22 | 5400 Baden
Täglich geöffnet | Parkplätze im Parkhaus Linde
Unser Restaurant ist rollstuhlgängig



Wo man sich
nicht nur für mich
engagiert, sondern auch
für Sport und Kultur, bin ich
am richtigen
Ort.